

Verbesserung der Barrierefreiheit an den Aussichtstürmen am Dümmer-See

Rund um den Dümmer hat der Naturpark Dümmer vier Aussichtstürme errichtet. Von den Türmen aus haben Naturfreunde die Möglichkeit, auf den See und unbehindert in die angrenzenden Vogelschutzgebiete zu schauen. Die Türme ermöglichen ein besonderes Naturerlebnis. Immer wieder fliegen die Vögel in Augenhöhe dicht an den Türmen vorbei. Auch der ungestörte Blick in die Vogelschutzgebiete bietet ein einmaliges Erlebnis, zumal die Wiesen eine europaweite Bedeutung und entsprechenden Schutz genießen.

Um mobilitätseingeschränkten Personen und auch Kindern den Aufstieg zu erleichtern wurde die Zugänge zu den Türmen barrierearmer gestaltet. Runde Handläufe lassen sich nun besser umfassen und bieten für Menschen mit Gehbeeinträchtigungen, aber auch für Kinder eine Erleichterung beim Auf- und Abstieg. Um die Sicherheit zusätzlich zu verbessern, wurden auf den Treppenstufen, farbige Treppenkantenprofile angebracht. Die dunkelbraunen Stufen waren in der Dämmerung oder feuchter Witterung schlecht zu erkennen. Besonders für Menschen mit Sehbeeinträchtigung stellten sie eine Barriere dar. Mit Hilfe von farbigen Profilen, können die Stufen nun besser gesehen werden. Zusätzlich haben die Treppenkantenprofile eine Antirutsch-Funktion. Dadurch wird die Sicherheit auf den Stufen erhöht. Davon profitieren alle Nutzer, besonders bei feuchtem Wetter, Glätte und Schnee. Gleichzeitig profitieren Menschen mit Gehbehinderung, weil sie beim Besteigen der Türme auf den Stufen mehr Sicherheit erfahren.



Zudem bieten Sitzmöglichkeiten im unteren Bereich der Türme Rastmöglichkeiten, aber auch Schutz bei schlechter Witterung. Um diesen Bereich leichter zu betreten wurden im Eingangsbereich die Schwellen entfernt und der Boden geebnet.

